



Thorben Zilske

Mathematik, Sport

Stefan Verlemann

Biologie, Sport

Moderatoren des Kompetenzteams Steinfurt – Bereich Ganztag  
Ganztagsteam der Marienschule Emsdetten

# Ablaufplan

# Was erwartet Sie?



## Die Marienschule Emsdetten

- über uns
- Allgemeines zur Mittagsfreizeit



## Organisation

- Organisationsformen
- Finanzierung
- Aufsicht & Sicherheit



## Das Pausenhelfer-Konzept

- Grundgedanken und Ansatz
- (Sport-)angebote auf dem **Schulhof**
- Angebote im **Schulgebäude**



## Aus der Praxis...

- Schwierigkeiten und Tipps
- Fazit



## Abläufe & „Ausbildung“ der Pausenhelfer

- Ablauf einer Pause
- Ablauf eines (Halb-)jahres
- Pausenhelfer-Ausbildung



## Fragen, Schauen und Ausprobieren

- Konkrete Rückfragen
- Ansicht / Ausprobieren von exemplarischen Materialien

# Die Marienschule Emsdetten

...über uns



- Die Marienschule Emsdetten ist eine der größten Hauptschulen im Kreis Steinfurt
- zur Zeit haben wir ca. **500 Schüler**
- **Seit dem Schuljahr 2004/2005** sind wir **gebundene Ganztags Hauptschule** und haben seit dem jedes Jahr einen Jahrgang in den Ganztag übernommen – momentan befinden sich die **Jahrgänge 5-9 im gebundenen Ganztag**
- Der **Unterricht** dauert von **7.40 Uhr bis 15.30 Uhr**
- Die **Mittagspause** dauert von **13.00 Uhr bis 14.00 Uhr**
- In der Zeit von **13.00 Uhr – 13.15 Uhr** **beginnt die Essensausgabe in der Mensa** (Essen ist länger möglich), anschließend beginnt die Mittagsfreizeit.

# Allgemeines zur Mittagsfreizeit

## grundsätzliche Organisation



- es gibt **zwei** getrennte **Schulhöfe**
  - **Schulhof 1:** Jahrgang 8-10
  - **Schulhof 2:** Jahrgang 5-7 („Spiele-Schulhof“)
- In der **Mittagspause** führen **3 Lehrer Aufsicht**
  - Schulhof 1
  - Toiletten
  - Schulhof 2
- und **ein Lehrer** aus dem **Mittagspausen-Team** ist zusätzlich **Ansprechpartner** für die Mittagsangebote.
- Es gibt **verschiedene Angebote**. Was wann und wo etwas statt findet kann einem **Stundenplan** entnommen werden.

# Die ideale Mittagspause

???

*„Wir wollen möglichst wenige Lehrerstunden für die Mittagspause verplanen!“*

*„Wir wünschen uns Spiele auf dem Schulhof, eine Pausenliga, einen Gesellschaftsspieleraum, einen Tanzraum, einen Lese- und Ruheraum, ein Schülercafe...“*

*„Wenn es irgendwie geht, möchte ich dieses Jahr keine Aufsicht in der Mittagspause machen!“*

*„Wir wollen auch mal unsere Ruhe haben...“*



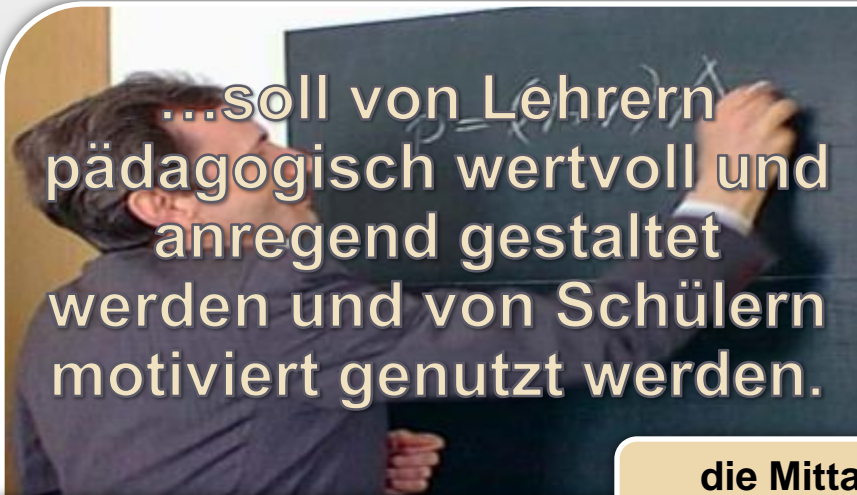
# Das Pausenhelfer- Konzept

## Schüler für Schüler



# Das Pausenhelfer-Konzept...

...und was es **nicht** bedeutet...



die Mittagsfreizeit in der Schule...



# Das Pausenhelfer-Konzept...

# Grundgedanken und Ansatz



...soll Freizeit sein!

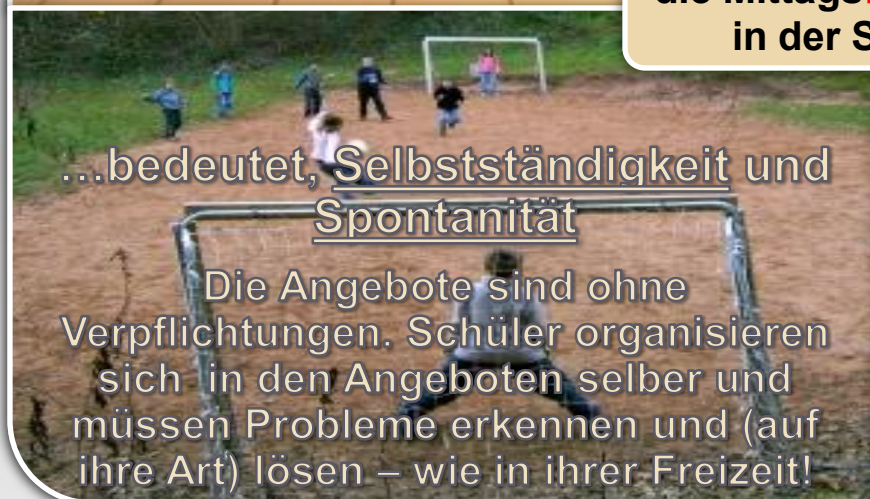
Die Angebote sollten daher den Wünschen und Bedürfnissen der Schüler entsprechen.



...bedeutet Freiräume in denen Schülern nicht unter „Aufsicht“ stehen

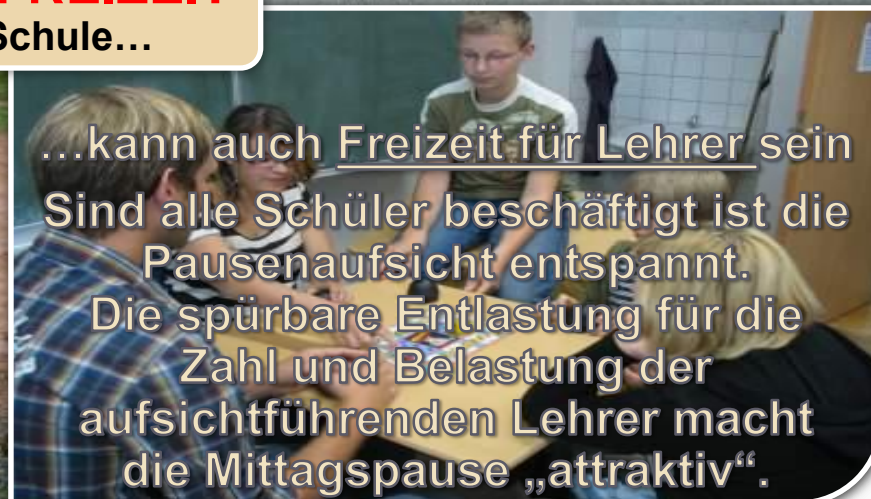
Die Lehrer sind Zuschauer, Mitspieler und (im „Notfall“) Aufsichtspersonen.

die Mittags**FREIZEIT** in der Schule...



...bedeutet, Selbstständigkeit und Spontanität

Die Angebote sind ohne Verpflichtungen. Schüler organisieren sich in den Angeboten selber und müssen Probleme erkennen und (auf ihre Art) lösen – wie in ihrer Freizeit!



...kann auch Freizeit für Lehrer sein  
Sind alle Schüler beschäftigt ist die Pausenaufsicht entspannt.  
Die spürbare Entlastung für die Zahl und Belastung der aufsichtführenden Lehrer macht die Mittagspause „attraktiv“.



# Sportangebote auf dem Schulhof

## Sport- und Spieleausleihe

### SPORT & SPIEL

- **Wo?** an der Spieleausleihe
- **Was?** Ihr könnt bei den Pausenhelfern Einräder, Roller, Sport- und Spielgeräte sowie Jongliermaterialien ausleihen!
- Die Pausenhelfer können euch erklären, wie man mit den Geräten spielt und was man machen kann und darf!
- **Wichtig:** Ihr benötigt eine Mensakarte um ein Spiel ausleihen zu können!



# Sportangebote auf dem Schulhof

## DFB-Minifeld

789er Pausenliga 09

Ergebnisse/Tabelle Spielpläne Info

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14

3. Spieltag vom 28.09.2009 bis 30.09.2009

Mo. 28.09. 13:20	No Namez	Street Deluxe	4 : 3
Mo. 28.09. 13:35	FC Westers United	Efa Soccer	2 : 5
Mi. 30.09. 13:20	MSB 08	Die 5 Styler	0 : 3

Spielfrei: Street Kicker

vorheriger Spieltag nächster Spieltag

3. Spieltag

	Sp.	s.	u.	n.	Tore	Diff.	Pkt.
1	Fifa Soccer	3	3	0	23	3	9
2	Die 5 Styler	3	2	0	11	10	7
3	No Namez	2	2	0	0	17	6
4	FC Westers United	3	1	0	2	13	5
5	Street Deluxe	2	1	0	1	11	4
6							
7							

Aktuelle S...

zur Ligatabelle



## Pausenliga

- **Gespielt wird in 3 Ligen**
  - 5er und 6er / 7er, 8er und 9er / Mädchenliga
- **1 Klasse = 1 Team (eigene Name + Wappen)**
- **Mannschaftsgröße: 4 Feldspieler + Torwart**
- **Es gibt keinen Schiedsrichter:**
  - alle Entscheidungen müssen selber getroffen werden (wie in der Freizeit)
  - **Wertung:** Sieg 3 Punkte / Unentschieden 2 Punkte / Niederlage 1 Punkt
  - bei Uneinigkeit gibt es keine Punkte für beide Mannschaften
- **Organisation, Planung und Durchführung übernehmen Sporthelfer oder Mannschaftskapitäne**
- **2x5 Minuten Spielzeit** (Wechsel nur in der Halbzeit)
- **Jeder spielt gegen jeden** – Dauer der Saison: ein Schulhalbjahr
- Der **Spielplan** sowie **Ergebnisse** und die Tabelle können jederzeit im **Schaukasten** / auf der **Homepage** eingesehen werden

# Sportangebote auf dem Schulhof

## Kletterwand & Sport mit den Sporthelfern



## SCHULHOF-SPORT

- **Wo?** Auf dem Spieleschulhof
- **Was?** Kleine Turniere, Wettbewerbe, Kletterwand-Spiele, Geschicklichkeits-Parcours und andere kleine „Herausforderungen“ werden von den Sporthelfern und anderen Schülern hier manchmal angeboten! Manchmal gibt es auch kleine Preise!
- **Wann?** Schaut auf das Infobrett!
- **Wichtig:** Ihr müsst pünktlich sein!
- **Anmeldung?** Kann sein! Schaut rechtzeitig auf die Liste am Infobrett!

# Angebote im Schulgebäude

Gesellschaftsspieleraum /  
Spielothek

## SPIELIOTHEK

- **Wo?** In der Spielothek / im Gesellschaftsspieleraum
- **Was?** Ihr könnt bei den Pausenhelfern bekannte und neue Gesellschaftsspiele ausleihen und diese spielen und ausprobieren!  
Manchmal finden auch Turniere statt oder es wird eine kleine Meisterschaft ausgespielt!
- Aktuelle Infos gibt es immer am Infobrett in der Aula!
- **Wichtig:** Ihr benötigt eine Mensakarte um ein Spiel ausleihen zu können!





# Angebote im Schulgebäude

## Mehrzweckraum: Ruheraum / Sockenraum



## RUHERAUM / SOCKENRAUM

- **Wo?** Im Sockenraum
- **Was?** Im Sockenraum könnt ihr euch ausruhen, etwas lesen oder nach Anmeldung in Eigenverantwortung in kleinen und festen Gruppen tanzen! Manchmal wird auch etwas vorgelesen, gemeinsam ein Hörspiel gehört oder ein Film gezeigt!
- **Wann?** Schaut auf den Stundenplan!

**unregelmäßige /  
weitere (denkbare)  
Angebote...**

Wo können  
Schüler Freizeit  
verbringen?



???



# Angebote im Schulgebäude

## Schülercafe



## OFFENES SCHÜLERCAFE

- **Wo?** Im Schülercafe
- **Was?** Ihr könnt Kicker, Tischtennis oder Gesellschaftsspiele spielen, im Internet surfen, ein offenes Ohr finden oder euch einfach nur hinsetzen!

# Ablauf einer Pause

Das Pausenhelfer-Konzept  
Schüler für Schüler

- **Pausenbeginn:** Eine Aufsicht schließt den Raum auf
- Der Meldebogen wird ausgefüllt / der Raum kontrolliert
- Das Angebot wird durchgeführt, Besonderheiten auf dem Meldebogen notiert
- Eine Aufsicht / ein Mittagspausen-Team-Lehrer schaut regelmäßig in die Angebote hinein / ist jederzeit ansprechbar (Aushang der Aufsichten!)
- **5 Minuten vor Pausenende:** Aufräumen / Materialien und Schlüssel zurück bringen
- **Pausenende:** Der Meldebogen wird bei der Aufsicht abgegeben / der Raum durch die Aufsicht abgeschlossen und ggf. kontrolliert



# Ablauf eines Halbjahres

## Das Pausenhelfer-Konzept Schüler für Schüler

gegen  
Ende / zu  
Beginn des  
HJ / SJ

• **Konzept** an die (neuen?) **Rahmenbedingungen** anpassen:

- Alters & Anzahl der Schüler / Räume ...)
- Existierende Strukturen in das PH-Konzept integrieren

• **Termin für interessierte SchülerInnen** vereinbaren: Ansprache durch Klassen- / Sportlehrer / „Verpflichtung“ der neuen Pausen- / Sporthelfer

1. Schul-  
woche

• **Vorstellung / Planung der neuen Angebote**

- Bestehende Angebote vorstellen / besprechen
- Ideen für neue Angebote

• ggf. **Einteilung** der Pausenhelfer-Gruppen

• **Informationen** der Aufsichten

2. Schul-  
woche

• **Treffen in den / der Pausenhelfer-Gruppe**

- Erstellen eines verbindlichen „**Dienstplans**“ (sichtbar aufhängen)
- Erklärung der **Organisation** und **Listenführung**

3. Schul-  
woche

• **Beginn der Pausenangebote**

• evtl. zunächst **gemeinsame Betreuung / Begleitung** der Angebote / Unterstützung (SchülerInnen + Lehrer oder ältere Pausenhelfer)

Jede  
Woche  
(falls  
möglich /  
nötig)

• **Treffen in den Pausenhelfergruppen:**

- **Austausch** / Kritik / Probleme (Meldebogen!)
- „**überforderte**“ Pausenhelfer „auswechseln“
- Planung von **zusätzlichen Aktivitäten** (z.B. Turnieren)
- „**Theorie**“: Umgang mit Konflikten, Erste Hilfe...

in den  
letzten 2-3  
Schul-  
wochen

• **Evaluation und Planung** für das nächste Halbjahr

- Was ist gut gelaufen, was schlecht?
- Was muss verändert werden?
- **Material** neu anschaffen / reparieren
- Wer macht weiter?

# Organisationsformen

Das Pausenhelfer-Konzept  
Schüler für Schüler

## Freiwillig (verpflichtend / ergänzend)

- SchülerInnen melden sich freiwillig zu Beginn des HJ
- Unregelmäßige Treffen mit einem Lehrer aus dem Mittagspausenteam
- Betreuung durch das Mittagspausenteam
- Zeugnisbemerkung
- Lehrerentlastung über Entlastungsstunden

## Kombination mit der Sporthelferausbildung (verpflichtend / in Kooperation mit dem LSB)

- Anmeldung einer Sporthelferausbildung → Zuschüsse (AG mit besonderen Aufgaben)
  - Pausenhelferausbildung /mit / durch Sporthelferausbildung kombinieren / ergänzen
  - Einsatz in der Pause parallel zur Ausbildung
  - Inhalte der Ausbildung erfahrungsorientiert
- Zeugnisbemerkung / Note / Sporthelfer-Zertifikat

denkbare  
Organisations-  
formen

## Wahlpflichtunterricht (verpflichtend / ergänzend)

- LehrerIn leitet „WP Pausenhelfer“ in einer Jahrgangsstufe
- Teil des Unterrichts in der Mittagspause / kompakt
- Notengebung

## Arbeitsgemeinschaft (freiwillig / verpflichtend)

- LehrerIn / Schulsozialarbeit(erIn) leitet „AG Pausenhelfer“ im AG-Bereich
  - Struktur wie im WP-Unterricht
- Zeugnisbemerkung

# Finanzierung

Das Pausenhelfer-Konzept  
Schüler für Schüler

**Förderverein /  
Geldspenden /  
Sachspenden**

Zuschüsse für die  
**Sporthelferausbildung**  
(LSB → AG mit  
besonderen Aufgaben)

**Ganztags- /  
Sportetat**

## Sportausleihe:

ungenutztes Halleninventar  
selbst hergestellte Sportgeräte  
(Rola Bola / Pipe-Juggling-  
Rohre, Jonglierbälle)

**gezielte** Neuanschaffungen

kleine **Reparaturen**  
können von einer AG  
oder von kompetenten  
Schülern / Pausen-  
helfern selber  
durchgeführt werden

## Gesellschaftsspiele:

Flohmarkt, Ebay,  
aussortierte / alte Spiele  
von Schülern / Lehrern

**gezielte**  
Neuanschaffungen

**Gesamtausgaben für alle „notwendigen“  
Neuanschaffungen zu Beginn: ca. 500-1000 €**

# Aufsicht und Sicherheit

Das Pausenhelfer-Konzept  
Schüler für Schüler

„Ständige Gängeleien und **übertriebene Aufsicht tragen erfahrungsgemäß weniger zur Sicherheit bei als die Erziehung zu einem selbstständigen, selbstverantwortlichen und sicherheitsbewussten Denken und Verhalten.**“

1  
2  
Erlas „Sicherheitsförderung im Schulsport“ (BASS 18 – 23 Nr. 2) (im Internet:  
<http://www.schulsport-nrw.de/>)



# Schwierigkeiten & Tipps

## Das Pausenhelfer-Konzept Schüler für Schüler

### Schwierigkeiten

- **Verlässlichkeit** der SchülerInnen
- Tolle Idee aber keine passenden SchülerInnen  
– und umgekehrt
- Fehlende **Autorität** der Pausenhelfer
- „**Störende**“ Schüler → Ruheraum?
- Letzte **Viertelstunde** → verstärkte Aufsichtsführung / Rückgabe
- **Angebote finden nicht statt**, weil...
- **Leitmotto: „Es wird oft erst schlimmer bevor es besser wird!“**

### Tipps

- Existierende Strukturen in das Pausenhelfer-Konzept integrieren
- „Weniger ist mehr“ → das Prinzip der „**künstliche Verknappung**“
  - mit **wenigen aber vielseitigen / unterschiedlichen Dingen** beginnen und **Abwechslung** schaffen (z.B. kleine Spielekiste)
  - körpernahe Spielgeräte / keine (Fuß)bälle → selber mitbringen
- **Aktive Aufsicht führen / an der Pause teilnehmen**
  - Das beste Spiel ist das, bei dem die Lehrer mitspielen
  - zuschauen, anregen, vormachen, mitmachen
- **Klare Bereiche schaffen**
  - Distanz / Ruhe ermöglichen

Trauen Sie Ihren  
Schülern etwas zu...

Sie haben meist ein  
dickeres Fell !



Sie können mit (etwas)  
Chaos prima leben...

Sie nehmen Dinge nicht  
so schnell persönlich...



Sie sehen vieles  
lockerer als Lehrer...

Sie kommen auch ohne  
Aufsicht ganz gut klar!



Sie können Probleme und  
Konflikte selber lösen –  
wenn man sie lässt !

Nehmen Sie teil an  
**IHRER FREIZEIT !**

Rückfragen, Hilfestellungen, mehr  
Informationen, „Besichtigung“ ...

**Marienschule Emsdetten**  
**Bergstr. 51 / 48282 Emsdetten**  
**<http://www.marienschule-emsdetten.de>**

**Ansprechpartner:**  
**Stefan Verlemann, Thorben Zilske**

<http://www.kompetenzteams.schulministerium.nrw.de>  
stefan.verlemann@kt.nrw.de / thorben.zilske@kt.nrw.de

## **Diese Präsentation / das Pausenhelfer-Konzept:**

**<http://www.marienschule-emsdetten.de>**

## **Spieliothek:**

**Die Spieliothek in der Ganztagschule: Hanneforth, Dirk: Die Spieliothek in der Ganztagschule**

## **Bauanleitungen:**

**Flutterflieger und Tütenfrisbee. In: Sportpädagogik, (2002) 2, S. 42-49  
Jongale und Bauanleitungen: Bernd Oberschachtsiek: Jonglieren und mehr...: Handbuch Bewegungskünste für Schule, Verein und Freizeit  
(Voransicht bei Google Buchsuche)**

**Rola-Bola: <http://www.gcklions.ch/file/Balancebrett.pdf>**

**Pipe-Juggling: <https://www.hat-artistik.de/pipe/>**

# Literatur und Links



## **Material :**

**Tchoukballständer: Ji-Sports, <http://www.jisport.com>  
(Katalog S.52 / 159€ pro Stück)**

**Pipe-Juggling-Rohre und Rola-Bola: Baumarkt**

## **Arbeitsmaterialien:**

**Pausenhelfer-Meldebogen  
Übermittags-Aufsichts-Plan**

# Literatur und Links